

**Protokoll
über die 9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
27.11.2014**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD
Mecklenburg, Frank entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Buck, Holger
Gospodarek-Schwenk, Caren
Hamann, Heidrun
Kleimenhagen, Michael
Niesen, Dieter
Ruhl, Andreas
Schwabe, Marita
Seifert, Frank
Wilke, Grit
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 06.Sitzung vom 06.11.2014 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 07.Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)

- 2.3. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 08.Sitzung vom 20.11.2014 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Beschlussvorlagen

- 4.1. 4. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2015 - 2017"
Vorlage: 00119/2014

- 4.2. 2. Änderung der Benutzungssatzung und der Entgelte der Stadtbibliothek Schwerin
Vorlage: 00129/2014

- 4.3. Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00124/2014

- 4.4. Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung in Höhe von 507.583,07 €
Vorlage: 00147/2014

- 4.5. 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00091/2014

- 4.6. Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 00092/2014

- 4.7. 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
Vorlage: 00093/2014

- 4.8. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)
Vorlage: 00099/2014

- 5. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00089/2014

- 5.1. Beratung zum Haushalt 2015
hier: Beratung zu dem TH 04 - Jugend
TH 05 - Schule und Sport
TH 06 - Soziales

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 06.Sitzung vom 06.11.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 07.Sitzung vom 13.11.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 2.3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 08.Sitzung vom 20.11.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Niesen verweist auf die Veränderungsliste der Verwaltung, in der eine Verbesserung von 3,9 Mio € im Finanzhaushalt erreicht werden konnte.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 4. Fortschreibung "Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2015 - 2017"
Vorlage: 00119/2014**

Bemerkungen:

Frau Gospodarek Schwenk führt in die Vorlage ein und verweist auf die Präsentation Hpl 2015 zum TH 04. Frau Gospodarek Schwenk und Herr Kleimenhagen beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die 4. Fortschreibung „Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit in Trägerverbänden für die Jahre 2015 - 2017“.
2. Unter Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 49.1-1 steht für die Ausgestaltung der Aufgaben für die 4. Fortschreibung Jahre 2015 – 2017 ein Zuschussvolumen in Höhe von insgesamt 5.717.300 € zur Verfügung.
3. Für das Jahr 2015 erfolgt die Förderung über Zuwendungsbescheide unter Berücksichtigung der tatsächlich entstehenden Personalkosten. Die Förderung der Jugendarbeit basiert auf 30 Wochenstunden pro Mitarbeiter; eine Erhöhung der Wochenstundenzahl ist bei Kompensation durch Stellenanteile möglich.
4. Die Förderung für die Jahre 2016-2017 erfolgt ebenfalls über jährliche Zuwendungsbescheide.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4.2 2. Änderung der Benutzungssatzung und der Entgelte der Stadtbibliothek Schwerin Vorlage: 00129/2014

Bemerkungen:

Frau Hamann führt in die Vorlage ein und erklärt eingangs, dass die Anlage 4 überarbeitet und jedem Ausschussmitglied in der Sitzung in Papierform zur Verfügung gestellt wurde.

Sie beantwortet Fragen zu den Gründern der Höhe der Benutzungsgebühren, Überziehungsgebühren usw. und erklärt, warum die Benutzungsgebühren bei Umlandgemeinden nicht ungleich zu der Stadt Schwerin erhoben werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

1. die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek Schwerin
2. die 2. Änderung des Entgelttarifs für die Stadtbibliothek Schwerin

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.3 Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00124/2014**

Bemerkungen:

Frau Schwabe führt in die Vorlage ein und erklärt, dass das SHH weitergeführt werden soll, allerdings mit weniger aber dafür hochwertigeren Ausstellungen.

In Bezug auf die Aussage von Frau Schwabe zu dem zu erreichenden geringeren Zuschuss verweist Herr Bandlow auf die Einnahmeprognoze, die seiner Ansicht nicht realistisch erscheint.

Die Antwort zur Frage von Herrn Kempf, wie die Abschreibungen in Höhe von 135 T€ ermittelt wurden, wird durch die Verwaltung mit dem Protokoll gegeben.

Beschluss:

- 1.) Die Stadtvertretung nimmt die betriebswirtschaftliche Analyse zur Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Hauses als Kulturforum zur Kenntnis.
- 2.) Das Schleswig-Holstein-Haus als Kulturforum wird mit folgenden inhaltlichen Prämissen weitergeführt:
 - a) Die Schlüsselaktivitäten werden künftig auf das Angebot weniger, aber hochwertiger Ausstellungen mit überregionaler Wirkung konzentriert.
 - b) Das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des Hauses werden auch durch den Einsatz neuer Medien (Internet, Facebook, Blogs u.a.) deutlich verstärkt. Weiterhin wird zur Ausweitung der Zielgruppe der Besucherinnen und Besucher die überregionale Pressearbeit ausgeweitet.
 - c) Für die einzelnen Ausstellungen werden mehr spezifische kulturpädagogische Begleitprogramme angeboten, die sich an verschiedene Zielgruppen (Altersgruppen) wenden.
 - d) Für die Profilierung des Hauses wird die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern bei der Organisation von Einzelveranstaltungen verstärkt.
- 3.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen organisatorischen, baulichen und personellen Voraussetzungen entsprechend der anliegenden betriebswirtschaftlichen Analyse zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	3

**zu 4.4 Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung in Höhe von 507.583,07 €
Vorlage: 00147/2014**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erklärt die Notwendigkeit der Aufhebung der Sperre, da vertragliche Leistungen u.a. mit dem ZGM und dem KSM finanziert werden müssen. Dennoch verbleiben aufgrund der Sperre Einsparungen in Höhe von 330 T€.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Freigabe von Aufwendungen und Auszahlungen aus der haushaltswirtschaftlichen Sperre 2014 im Teilhaushalt 01 – Innere Verwaltung in Höhe von 507.583,07 € zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.5 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00091/2014**

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung wird die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Schwerin

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.6 Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 00092/2014**

Bemerkungen:

Die Empfehlung von PwC zur Erhöhung der Hebesätze hat die Verwaltung aufgenommen und empfiehlt der Stadtvertretung eine Anhebung von 300% auf 400%.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

- zu 4.7 **2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten**
Vorlage: 00093/2014

Bemerkungen:

Die Empfehlung von PwC zur Erhöhung des Steuersatzes geht die Verwaltung darüber hinaus und empfiehlt der Stadtvertretung eine Anhebung auf 20%, erklärt Herr Ruhl.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die als Anlage beigefügte 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Automaten) einschließlich des amtlichen Vordruckes zur Selbsterklärung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- zu 4.8 **Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)**
Vorlage: 00099/2014

- zu 5 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015**
Vorlage: 00089/2014

- zu 5.1 **Beratung zum Haushalt 2015**
hier: **Beratung zu dem TH 04 - Jugend**
TH 05 - Schule und Sport
TH 06 - Soziales

Bemerkungen:

TH 04 –Jugend

An Hand der Präsentation erklärt Frau Gospodarek-Schwenk die Hpl Ansätze 2015 für den TH 04 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Fragen der Ausschussmitglieder werden auch von Herrn Buck und Herrn Kleimenhagen beantwortet.

Die Frage des Ausschussvorsitzenden nach der Erfüllung im Teilhaushalt insgesamt wird mit dem Protokoll nachgereicht.

Beim Produkt 36200 Jugendarbeit bittet Herr Lerche um einen Vergleich mit anderen Städten vergleichbarer Größe, die keine „Studentenstädte“ sind, wie hoch der kommunale Anteil pro Kopf ist.

Gleichzeitig bittet er um Information zu Protokoll, wie viele Kinder oder Jugendliche das Leistungsangebot der Stadt annehmen, bzw. ist die Frage zu klären, wie viel Mittel aus dem Haushalt gibt die Stadt für wie viel Kinder aus. Dazu erklärt Frau Gospodarek –Schwenk, dass keine validen Zahlen zu dem Bereich Jugendarbeit aus vergleichbaren Städten vorliegen. Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendtreffs wird die Anzahl der Nutzer dieser Einrichtungen nicht statistisch erhoben, daher kann zu der Frage keine Größenordnung benannt werden.

Auf die Frage von Herrn Mecklenburg zu Rückforderungen vom Bund erklärt Frau Gospodarek-Schwenk, dass es in Zusammenhang mit der Maßnahme“ Jugendstärke vor Ort“ eine Rückforderung mit Zinsen in Höhe von 539 T€ gibt. Die Unterlagen liegen zur Prüfung vor.

Herr Schulte bittet diesbezüglich um einen kurzen Sachstandsinformation zu Protokoll.

Bezüglich der Ausführungen und positiven Erwartungshaltung zur Entwicklung des Produktes 36302 Förderung der Erziehung in der Familie (§§16-21 SGB VIII) und zum Produkt 36303 – Hilfe zur Erziehung bittet Herr Schulte darum, dieses Thema im Juni 2015 auf die Tagesordnung zu nehmen. Es sollte über die Zielstellung und das erreichte Ergebnis informiert werden.

TH 05 – Schule und Sport

An Hand der Präsentation erklärt Frau Gospodarek Schwenk die Hpl Ansätze 2015 für den TH 05 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder, ebenso wie Herr Buck.

TH 06 – Soziales

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gibt es Einigkeit dahingehend, den TH 06 in der kommenden Ausschusssitzung am 04.12.2014 zu beraten.

zu 6 Sonstiges

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in